

Für den Ideenwettbewerb

Ich schlage vor, an der Admiralbrücke so genannte Kapitänsmotten anzusiedeln. Es handelt sich dabei um eine sehr große Mottenart, die sich tagsüber versteckt, aber in der Nacht zwischen 22 und 23 Uhr aktiv wird. Anders als normale Motten, werden diese Tiere nicht durch Licht, sondern durch Geräusche jeder Art angezogen. Sie sitzen dann in Schallöffnungen von Gitarren, bevölkern Schlagzeuge und machen auch vor offenen Mündern als Schallquelle nicht halt.

Auch gegen das Müllproblem sind diese Tiere einsetzbar, da ihre (winzig kleinen) Larven echte Allesfresser sind, und Pizzakartons oder sogar Glasscherben innerhalb weniger Stunden zu Staub verarbeiten können.

Da Kapitänsmotten ihrem angestammten Platz jahrelang treu bleiben, sollte ihr Einsatz eine dauerhafte Lösung bieten.

Freundliche Grüße,,

Leicht Matrose
Admiralbrücke 1
10967 Berlin